

Zweiter Netzwerk-Partnertag im Congress Centrum Heidenheim mit 120 Teilnehmern

## Info-Offensive auf der Ostalb

*Die Firma Netzwerk des Fenster- und Gebäudeexperten Oliver Frey (Aalen) hat seinen zweiten Partnertag in Heidenheim veranstaltet. Rund 120 Teilnehmer, darunter 25 Aussteller von Fensterbaupartnern und Entscheidern aus der Bau- und Wohnungswirtschaft, kamen auf die Ostalb. Moderator Frey stellte in einer neuartigen linearen Präsentation die Vorteile und bereits erfolgreich umgesetzte Projekte sowie seine Dienstleistungen vor.*

Das Grußwort der Bau- und Wohnungswirtschaft hielt Thomas Wolf, Vorstand des Bau- und Wohnvereins Stuttgart. Mit neuestem Zahlenmaterial und jahrzehntelanger Erfahrung in der Wohnungswirtschaft forderte er die anwesenden Zuhörer auf, offensiv auf ihn und seine Kollegen zuzugehen, um auch im Vorfeld von Bau-

nahe Hof stellte das neue Lüftungsfenster Geneo Inovent mit Wärmerückgewinnung vor. Ein völlig neuer Weg in der Fensterbranche mit einem integrierten Lüftungssystem im Blendrahmen. Ein perfekter Vortrag und ein hochinteressantes Thema, das ausführlich auch in der aufwendigen Realisierung präsentiert wurde.

Anschließend nahm Jörg Wagner von Siegenia (Wilnsdorf/Siegerland) das Plenum auf eine Reise mit in Sachen Wohnkomfort, Lüftung und Gebäudeautomation mit offenen Schnittstellen, um auch andere Gewerke mit einzubinden. Ein emotionaler Vortrag, der völlig neue Wege aufzeigte und zukunftsweisende Ideen präsentierte.

Nach dem ausführlichen Besuch der Innovationsstände ging es mit Reinhold Wickel, Leiter Key Account Management von

bäudeautomation und zeigte völlig neue Wege mit der Tahoma Box. Diese Box wird unbegrenzte Möglichkeiten in der Gebäudeansteuerung möglich machen können. Ein spannender Vortrag.

Uwe Asbach, Leiter Key Account Management Wohnungswirtschaft aus dem Hause Kieback & Peter (Berlin), stellte das Heizungsthema mit selbstregulierenden Einzelraumregelungen vor und die Möglichkeit, mit diesem Baustein den Weg zur Gebäudeautomation voranzutreiben. Gerade auch in noch nicht renovierten Wohngebäuden können Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent realisiert werden. Ein Fingerzeig auch in Richtung der Fenster- und Fassadenbranche.

Zum Abschluss präsentierte Ralph Siegel, Key Account Manager von Bosch-Buderus (Wetzlar), das spannende Thema



Viele informative Gespräche gab es beim zweiten Forum von Oliver Frey im baden-württembergischen Heidenheim.

maßnahmen kostenoptimiert zu arbeiten. Er zeigte aber auch die Risiken und Schwierigkeiten in der Sanierung von Wohngebäuden auf. Wolf fand zudem kritische Worte zu den wirtschaftlichen Voraussetzungen bei den Wohnungsunternehmen, weil gerade die aktuelle Mietpreissituation ein erfolgreiches Wirtschaften enorm schwierig mache. Auch die steigenden Kosten in den Bautätigkeiten der einzelnen Gewerke waren kein Tabuthema und wurden durch aktuelle Marktzahlen belegt.

Diplom-Ingenieur Ralf Bauer von der Firma Rehau aus dem gleichnamigen Ort

der Roto Dach- und Solartechnologie GmbH (Bad Mergentheim), weiter. Er stellte die neue Einbruchschutzkampagne Roto Quadro Safe auch für die gesamte Roto-Gruppe vor. Mit neuesten Untersuchungen und aktuellem Zahlenmaterial fesselte Reinhold Wickel die Zuhörer gedanklich. Auch das erst vor einigen Wochen neu eingeführte vollautomatische und ansteuerbare Wohndachfenster Designo Comfort R8 wurde perfekt in Szene gesetzt.

Danach bot Hans-Peter Weiß, Leiter Business Development von Somfy (Rotenburg/Neckar), eine Zeitreise in die Ge-

Konnektivität – mit der Heizung in Verbindung. Siegel zeigte den Weg der möglichen Gesamtkommunikation in der Gebäudevernetzung auf. Entscheidend sei aber, wie der Endverbraucher dies annehmen werde.

Der nächste Netzwerk-Partnertag ist bereits terminiert: Donnerstag, 18. Februar 2016, wieder im Congress Centrum Heidenheim.